

Antisemitismus und Nahost-Konflikt

Nicht erst seit dem 7. Oktober 2023 stellt der israelbezogene Antisemitismus hierzulande die statistisch dominierende Form des antijüdischen Vorurteils dar. Eine besondere Schwierigkeit in seiner Benennung und Zurückweisung scheint darin zu liegen, dass diese Form der Judenfeindschaft mit dem politischen Diskurs um den Nahostkonflikt verschränkt ist, beziehungsweise sich absichtlich hinter diesem verbirgt. Demgegenüber möchte der Vortrag anhand klarer Unterscheidungskriterien und Ergebnissen der Antisemitismusforschung Orientierung und Handlungssicherheit vermitteln.

Die Volkshochschule und die DEXT-Fachstelle Pro Prävention Kreis Offenbach laden Sie gemeinsam zu dieser interessanten Veranstaltung ein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Diskussionsbeiträge.

Datum: Montag, 29. Januar 2024, 19:00 bis 21:15 Uhr

Vortragsort: Dreieich (Sprendlingen), HLL, Frankfurter Str. 160-166, Haus 2, EG, Aula "Immanuel Kant"

Referent: Tibor Luckenbach ist Bildungsreferent des Mideast Freedom Forum Berlin e.V. für den Bildungsbaustein Israel und stellvertretender Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e.V. in Frankfurt am Main.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung unter folgender Telefonnummer 06103 3131-1313 oder per E-Mail an vhs@kreis-offenbach.de unter Angabe der Kursnummer D010008.

Kontaktpersonen:

DEXT-Fachstelle Pro Prävention im Kreis Offenbach

Dr. Janoš Klocke

Telefon 06074 8180-4209

E-Mail ProPraevention@kreis-offenbach.de

<https://www.kreis-offenbach.de/PRO-Prävention>

vhs Kreis Offenbach

Frank Dörner

Telefon 06103 3131-1332

E-Mail f.doerner@kreis-offenbach.de

www.vhs-kreis-offenbach.de